

Voraussetzungen	Das Modul steht Personen offen, die das Modul "Wirtschaftlichkeit und Organisation der Betriebszweige" der landwirtschaftlichen Berufsprüfung besucht haben oder sich die entsprechenden Kenntnisse anderweitig angeeignet haben und die über Kompetenzen auf Stufe Landwirtin/Landwirt EFZ verfügen.
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none">• haben Sie einen Überblick über wichtige Analyse- und Kalkulationsmethoden für Landwirtschaftsbetriebe.• sind Sie in der Lage, einen Betrieb gesamtbetrieblich zu kalkulieren und Ihre Kalkulationen zu beurteilen.• kennen Sie die Anlage- und Kreditmöglichkeiten, welche für die Landwirtschaft von Bedeutung sind.• sind Sie fähig, für eine grössere Investition die Finanzierung zu regeln sowie deren Wirtschaftlichkeit und Tragbarkeit zu beurteilen
Inhalt	Finanzielle Analyse, Voranschlag der Erfolgsrechnung, mehrperiodische Finanzplanung und kurzfristige Liquiditätsplanung, Teilbudget, Investitions- und Finanzierungsplan, Tragbarkeitsberechnung, Anlage- und Kreditformen
Niveau	Höhere Fachprüfung / Meisterprüfung
Lernzeit	Das Modul umfasst 80 Stunden Lernzeit (ca. 50 Stunden Unterrichtspräsenz inkl. Lernzielkontrolle, 30 Stunden übrige Lernzeit)
Angebotsform	je nach Anbieter
Lernzielkontrolle	Zentrale schriftliche Prüfung 2.5 Std. und mündliche Prüfung 60 Min. (inkl. 40 Min. vorbereitende Aufgabenbearbeitung) Die Lerninhalte/Kompetenzen des Moduls B02 werden für die Lernzielkontrolle M06 ebenfalls vorausgesetzt.
Anerkennung	Die erfolgreiche Lernzielkontrolle wird als Teilabschluss für die Meisterprüfung Landwirtschaft / versch. Spezialberufe und für die höhere Fachprüfung der Bäuerinnen anerkannt.
Anbieter	Landwirtschaftliche Bildungs-, Beratungs- und Tagungszentren
Gültigkeitsdauer	5 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle
Laufzeit	Anpassung nach Bedarf

Lernziele/Kompetenzen

	Der Kursabsolvent / die Kursabsolventin kann...	FaK	MeK	SeK	SoK
1.	... wichtige Analyse und Kalkulationsmethoden für den Landwirtschaftsbetrieb situationsgerecht anwenden (K5)				
2.	... erklären, wie Buchhaltungsergebnisse mit Referenzwerten verglichen werden und wo relevante Vergleichswerte beschafft werden (K2)	X	X		
3.	... Bilanzkennzahlen berechnen und kommentieren und die Rentabilität beurteilen (K6)	X	X	X	
4.	... für einen Modellbetrieb einen vollständigen Voranschlag der Erfolgsrechnung mit vorgegebenen Daten und Referenzwerten erstellen (K3)	X	X		
5.	... die Resultate eines Voranschlags der Erfolgsrechnung und von Variantenrechnungen vergleichen und beurteilen (K4, K6)	X	X	X	
6.	... für einen Betrieb eine mehrjährige Finanzplanung erstellen und interpretieren (K3, K4)	X	X	X	
7.	... eine kurzfristige Liquiditätsplanung erstellen und analysieren und allfällige Massnahmen vorschlagen (K3)	X	X	X	X
8.	...für eine ausgewählte Fragestellung gezielt ein Teilbudget aufstellen und das Ergebnis unter verschiedenen Aspekten beurteilen (K3, K6)	X	X		
9.	... die Unterschiede zwischen der Vollkostenrechnung und der Gesamtbetriebsrechnung erklären und deren Anwendungsbereiche skizzieren (K3)	X	X		
10.	...aufgrund einer Buchhaltung oder eines Betriebsvoranschlags eine Risikoanalyse durchführen und die Konsequenzen für die Betriebsentwicklung ableiten (K3, K4)	X	X	X	X
11.	... für ein Investitionsvorhaben Finanzierbarkeit, Wirtschaftlichkeit, Tragbarkeit berechnen und beurteilen (K3, K6)	X	X	X	
12.	... geeignete Vorschläge machen, wenn eine Investition nicht finanzierbar oder tragbar ist (K5)	X	X	X	
13.	... verschiedene Kreditarten erläutern und vergleichen (K4)	X	X		
14.	... für konkrete Fälle angepasste Finanzierungsmöglichkeiten vorschlagen (K3)	X	X		
15.	... die Kennzahlen und die Bedeutung der Verschuldung erläutern und anwenden (K2)	X	X		
16.	... für seine eigenen Finanzmittel verschiedene Anlagemöglichkeiten erläutern und beurteilen (K6)	X	X		